

Ich melde mich verbindlich zum Weihnachtsmarkt
im Schloss Merode am 13. Dezember 2022 zum
Preis von 45.- € an. Bei der Anmeldung sind
20.- Euro Vorauszahlung zu entrichten.

1. Person Name

2. Person Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Die Daten werden nur für die AWO Haspe / Westerbauer
verwendet. Die Fahrten mit uns sind immer auf
eigene Gefahr!!

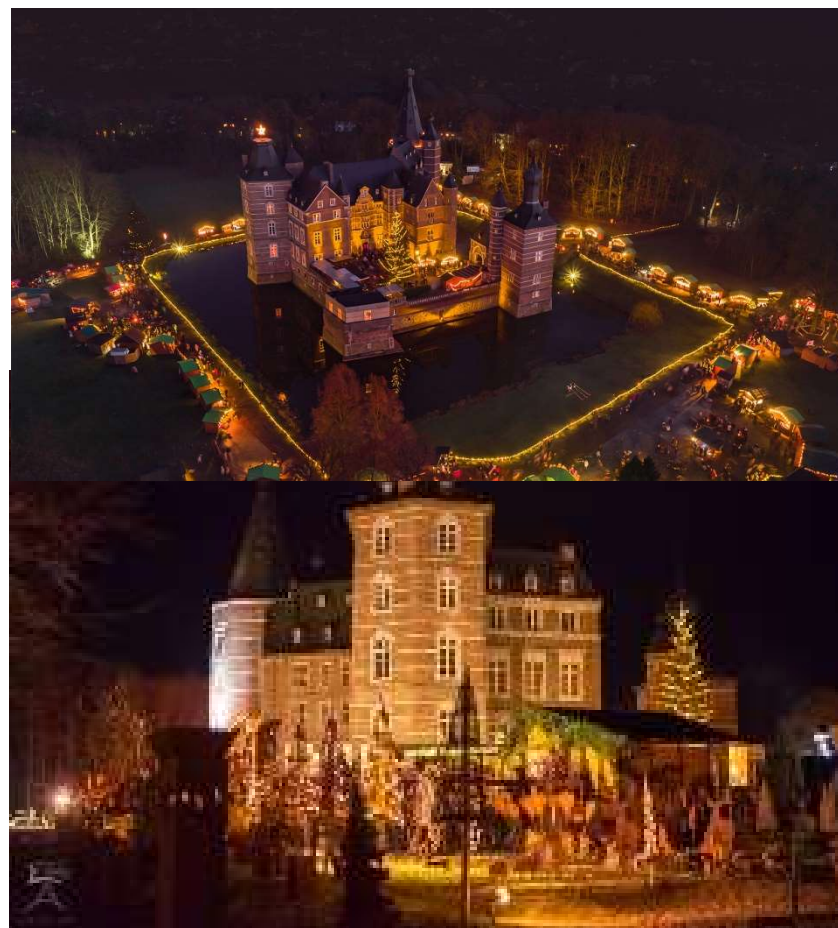
Die Coronavorschriften, die am Fahrttag
gelten sind einzuhalten.

Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung verfällt die
Anmeldezahlung, die Einforderung der Restzahlung
behalten wir uns vor.



Haspe / Westerbauer
Am Dienstag,
13. Dezember 2022

Zum Schloss Burg
und Schloss Merode



Am Dienstag, 13. Dezember 2022 Zum Schloß Merode

- 10:00 Uhr Treffen im AWO Treff Westerbauer
Enneperstr. 81
Tasse Kaffee oder Tee
- 11:00 Uhr Abfahrt nach Schloss Burg an der
Wupper zur Bergischen Kaffeetafel
- 13:00 Uhr Abfahrt zum Schloss Merode
- 14:00 Uhr Besuch des romantischen
Weihnachtsmarkt mit traditionellem
Handwerkstreiben auf Schloss Merode
- Ca.18:00 Uhr Rückfahrt nach Hagen
Ankunft Hagen ca. 19:30

Die Coronavorschriften, die am Fahrttag gelten sind einzuhalten.

Die Kosten für die Busfahrt nach Schloss Merode, die Bergische Kaffeetafel und der Eintritt zum Weihnachtsmarkt sind im Preis von 45,00 Euro enthalten.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 20,- Euro zu leisten, nur durch Zahlung wird die Anmeldung verbindlich.

Die Fahrt wird ab einer Anmeldezahl von 40 Personen durchgeführt. Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung verfällt die Anmeldezahlung, die Einforderung der Restzahlung behalten wir uns vor. Die Rückfahrt wird so gestartet, dass wir gegen 19:30 Uhr wieder in Hagen sind.

Unsere Fahrten sind nur für geimpfte Personen.

Die gestiegenen Kosten für Busfahrten und Gastronomie sowie Eintritt haben wir weitergeben müssen. Bei dieser Fahrt mit 4.- Euro

Die „Bergische Kaffeetafel“

Ein kulinarisches Kuriosum – so könnte man die Bergische Kaffeetafel am ehesten bezeichnen. Sie vereint Herzhaftes mit Süßem und ist für den Nachmittag (geht auch morgens) ein opulentes Mahl. Zur Bergischen Kaffeetafel reichen wir Salami, Käse und Wurst-Aufschnitt, Schwarz -und Graubrot sowie Rosinenstuten, Quark und Pflaumenmus, Butter und frisch gebackenen Sandkuchen.

Natürlich darf auch die Original Burger Brezel und der süße Zuckerzwieback nicht fehlen.

Eine frisch gebackene Waffel mit Milchreis, Zimt und Zucker gehört ebenfalls dazu. Den Kaffee servieren wir in der original Krahnkanne „Dröppelmina“ – sie ist der Star der Bergischen Kaffeetafel und war früher schon das Prunkstück im Haushalt. Der sicher einmalige und lustige Name für ein Kaffeegeschirr kommt von dem kleinen Krähnchen, aus welchem der Kaffee gezapft wird.



Als Mina bezeichnete man im Bergischen Land früher die Haushaltshilfen, die der Hausfrau zur Hand gingen. Da das Krähnchen ständig undicht ist und tropft, nach bergischer Mundart also „dröppelt“ und die Kanne eine dickliche, bauchige Form hat, fand die Bezeichnung „dröppelt“ schnell Eingang in den Sprachgebrauch. Die Dröppelmina durfte früher in keinem bergischen Haushalt fehlen und war der Stolz der Hausfrau.